Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 28 · 13. 7. 2017
56. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. August

Sossenheimer Spitzen

Homo-Ehe – na und?

Von Mathias Schlosser

Wie viele Homosexuelle gibt es eigentlich in Sossenheim? Stimmen die gängigen demografischen Schätzungen, müssten es so um die 150 sein. Kein Wunder also, dass kaum jemand einen Schwulen oder eine Lesbe in seiner Nachbarschaft kennt. Es gibt einfach kaum welche. Umso erstaunlicher ist das Theater, das zuletzt um die „Ehe für alle“ im Bundestag gemacht wurde. So wie da gefeilscht, debattiert und am Ende mit regenbogenfarbenen Torten gefeiert wurde, hätte man meinen können, die Hälfte der Bevölkerung sei betroffen.

Dabei ist die Sache doch ganz einfach: Wenn ein Paar zusammenleben, füreinander einstehen und vielleicht sogar Kinder großziehen will, dann soll es doch heiraten können. Da ist es doch völlig egal, ob Mann und Frau, Mann und Mann oder Frau und Frau vor dem Standesbeamten stehen. Im Grunde hat es den Staat gar nicht zu interessieren.

Um die Zukunft der Familie oder der christlichen Werte muss sich wegen der jetzt beschlossenen „Ehe für alle“ trotzdem niemand Gedanken machen. Denn 99 Prozent aller Ehen werden auch in Zukunft zwischen Männern und Frauen geschlossen werden – ganz ohne dass dazu ein Beschluss des Bundestags notwendig gewesen wäre.

Rundgang. *Anwohner und zahlreiche CDU-Mitglieder diskutierten am vergangenen Donnerstag mit dem Landtagsabgeordneten Uwe Serke (Mitte) und dem verkehrspolitischen Sprecher der CDU-Fraktion im Römer, Martin Daum, die verschiedenen Verkehrsprobleme in Sossenheim. Mehr zu dem Rundgang lesen Sie auf* *Seite 4*. *Foto: Krüger*

Bürger machen mobil

Anwohner der Westerbachstraße haben genug von der Raserei und fordern Tempo 30

Den Einwohnern der Westerbachstraße reicht es. Nach dem schweren Verkehrsunfall am 15. Juni, bei dem ein 19-Jähriger schwer verletzt worden ist, haben sich einige Bürger zusammengeschlossen und eine Unterschriftenaktion gestartet.

Ihre Forderungen haben sie in Form eines „Antrags an den Ortsbeirat“ gefasst. Wer die Initiative unterstützen möchte, kann das Papier der Gruppe bei „Mein Bäcker“, in der Metzgerei Brum, in der Westerbach Apotheke und bei Raumausstattung Hähnlein unterschreiben. Zeitgleich hat die Initiative ihren „Antrag“ an die Fraktionsvorsitzenden im Ortsbeirat 6 geschickt. „Wir hoffen, dass sich vielleicht irgendjemand dieses Themas annimmt“, sagt Andreas Reinsberg, einer der Initiatoren.

Die Bürger fordern eine Ausweitung der Tempo-30-Zone in der Westerbachstraße bis zur Shell-Tankstelle und der Autobahnauffahrt. Im gesamten Ortskern Sossenheims sei eine Tempo-30-Zone eingerichtet. Die dichte Wohnbebauung und die Situation der engen Fahrbahn seien im hinteren Teil der Westerbachstraße mindestens genauso gegeben. Denn durch die Parkplätze am Fahrbahnrand sei die Straße sogar noch schmaler als im Ortskern. Vor allem Radfahrer sind nach Ansicht der Initiative dadurch gefährdet.

Darüber hinaus monieren die Anwohner, dass vor ihren Häusern nachts viel zu schnell gefahren wird. „Die Westerbachstraße wird hier als Rennstrecke missbraucht, überwiegend nach dem Feierabendverkehr mit immenser Gefährdung von Fußgängern, Radfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern, sowie großer Lärmbelästigungen für die Anwohner in den Abend und Nachtstunden“, heißt es in dem Papier. Die Bürger fordern daher eine sichere Querung an der Bushaltestelle „Haigerer Straße“.

Außerdem verlangen sie eine Verlegung der Bushaltestelle „Westerbachsiedlung“ sowie der dortigen Fußgängerampel in Richtung REWE. Bei einer Verlegung der Haltestelle wäre die Erreichbarkeit aus der Westerbachsiedlung gleich und eine gute Erreichbarkeit des Einkaufszentrums mit dem Bus erstmals gegeben.

Ganz neu sind die meisten der Forderungen der Anwohner nicht. Bereits im vergangenen Jahr hat sich der Ortsbeirat 6 mit dem Thema Tempo 30 in der Westerbachstraße befasst und sich mehrheitlich dafür ausgesprochen. Doch Frankfurts Verkehrsdezernent Klaus Oesterling (SPD) kassierte den Beschluss mit der Begründung, dass eine Reduzierung der üblichen Innerortsgeschwindigkeit an dieser Stelle nicht angezeigt sei. Dazu müsste dort schon eine Schule oder ein Kindergarten stehen.

In einer Antwort an die Bürgerinitiative erläutert auch Ortsvorsteherin Susanne Serke (CDU), dass alle Themen bereits im Ortsbeirat diskutiert worden seien. Tempo 30 hält sie für wenig hilfreich. Verstärkte Geschwindigkeitskontrollen seien aber ein geeignetes Mittel um für mehr Sicherheit zu sorgen. Der Ortsbeirat habe das bereits wiederholt gefordert und zwischenzeitlich habe es auch Messungen gegeben.

Andreas Reinsberg und seine Nachbarn haben allerdings andere Erfahrungen gemacht. Spätestens um 22 Uhr würden die Stadtpolizisten bei Kontrollen Feierabend machen. Die Raserei mit zum Teil aufgemotzten Autos beginnt nach ihren Beobachtungen erst viel später. **red**

Kein Blättchen

Die Sossenheimer Wochenblatt macht Sommerpause.

Daher kommt es im Juli und August zu geänderten Erscheinungsterminen. Am 27. Juli erscheint keine Ausgabe unserer Zeitung. Die nächste Ausgabe finden Sie am Donnerstag, 3. August, in Ihren Briefkästen. Danach folgt die nächste Ausgabe am Donnerstag, 24. August. Anschließend erscheint wieder regulär alle 14 Tage in geraden Kalenderwochen eine gedruckte Ausgabe des Sossenheimer Wochenblatts. Lokalnachrichten aus Sossenheim gibt es aber auch in der Zwischenzeit. Auf der Internetseite www.sossenheimer-wochenblatt.de können registrierte Nutzer täglich das Neueste aus Sossenheim abrufen. **sz**

Grillfeier der Babbelstubb‘

Die Babbelstubb‘ lädt am Dienstag, 25. Juli, ab 15 Uhr zu einer Grillfeier in seine Räumlichkeiten im Volkshaus in der Siegener Straße ein.

Zu Steak, Brat- oder Rindswurst wird ein reichhaltiges Salatbuffet angeboten. Damit geplant werden kann, wird um eine Anmeldung bei Marie-Luise Kleiner unter der Telefonnummer 0176/57940589 zwischen 17 und 20 Uhr mit Angabe der Essenswünsche bis spätestens 20. Juli gebeten. **red**

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889

BRUM

Angebote der Woche vom 12. Juli bis 29. Juli 2017

Hähnchenschenkel, gegrillt ..... Stück **2,20 €**
Frikadellen ..... Stück **2,00 €**
Diabolos, scharfes Hacksteak ..... Stück **2,00 €**

Sossenheimer Schwenksteaks ..... 100 g **0,80 €**
Sossenheimer Grillbratwurst ..... Stück **0,90 €**
Rinderhochrippe
als Steak, zum Braten oder Kochen ..... 100 g **1,50 €**
Sossenheimer Rindswurst ..... 100 g **0,99 €**
Sossenheimer Gelbwurst ..... 100 g **0,99 €**
Sossenheimer Nudelsalat ..... 100 g **0,79 €**

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00 €.

Betriebsferien
vom 31. Juli bis 16. August –
ab Donnerstag, 17. August, sind wir wieder für Sie da.

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 15.07. u. Do., 20.07.17 **Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr Jahrhunderthalle,** Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 15.07.17 **Ffm.-Kalbach, 14 –18.30 Uhr Frischezentrum,** Am Martinszehnten
Eschborn, Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Straße 3
So., 16.07.17 10 – 16 Uhr
Di., 18.07.17 08 – 13 Uhr
Weiss: 06195 / 901042 | www.weiss-maerkte.de

Baudekoration Karl Bork
Wärmedämmung, Trockenbau, Keller- u. Dachbodendämmung, Rigips-Decken u. Trennwände, Putzarbeiten (innen u. außen). Kleine Entkernungen u. kleine Reparaturen, Wohnungsrenovierungen – Ehem. Mitarb. v. Malermeister H. Wufka.
Toni-Sender-Straße 25
Tel.: 069/37002470, 34828487
Mobil: 0172/6949306

Daumen hoch für das Sommerfest der Sossenheimer Kerbeburschen zeigte Schirmherrin Dr. Bernadette Weyland dem Vorsitzenden der Kerbeburschen Michael Schneider (2.v.r.), der die OB-Kandidatin zum Ehrenmitglied des Sossenheimer Vereins ernannte. Foto: Krüger

Feucht-fröhliches Sommerfest

Kerbeburschen trotzten dem Regen und feierten bis in die Nacht

Erstaunlich viele Besucher kamen am 1. Juli zum Sommerfest der Sossenheimer Kerbeburschen. Der Sommer kam allerdings nicht dazu. Da es fast ununterbrochen regnete, mussten die Besucher unter den Zelten zusammenrücken.

Schirmherrin des diesjährigen Sommerfests war Dr. Bernadette Weyland. Allerdings nicht, weil sie unter dem von Michael Schneider, dem Vorsitzenden der Kerbeburschen, gehaltenen Schirm ihre Begrüßungsrede halten musste. „Nein, ich mach das gerne und Michael Schneider hat mich ja auch schon vor längerer Zeit angesprochen“, so die CDU-Kandidatin für die Oberbürgermeister-Wahl im nächsten Jahr. Michael Schneider bedankte sich und ernannte Bernadette Weyland zum Ehrenmitglied der Kerbeburschen, die dies freudig annahm.

Auch Oberbürgermeister Peter Feldman (SPD) ließ es sich nicht nehmen, zu den Kerbeburschen zu kommen. Er begrüßte viele Gäste per Handschlag und hielt eine recht kämpferische Rede, die er mit Blick auf die gute Stimmung mit den Worten schloss: „Wir lassen uns das Feiern nicht verbieten und ich möchte gemäß Friedrich Stoltze dazu sagen. „Es will mer net in de Kopp enei, wie kann nur en Mensch net von Frankfurt sei.““

Zahlreiche Gäste aus Vereinen und Institutionen waren ebenfalls zu Gast. Zu Gast mit einem kleinen Auftritt war auch die Frankfurter Mundart-Schauspielerin Katharina Schaaf, die mit viel „Spass an de Freud“ den Gästen das ganz spezielle „Frankforderisch“ näher brachte. Die Garde des Karnevalvereins „Die Spritzer“ war mit ihrem „Gardetanz“ ebenso dabei.

Für den musikalischen Rahmen sorgte das „Brass and Drum Corps Kriftel“ im Apfelweingarten des „Hainer Hofs“. Chef, Dirigent und Arrangeur dieser Musikgruppe ist der Kerbeburschen-Vorsitzende Michael Schneider.

Die Gäste waren von den Kerbeburschen mit Speis und Trank bestens versorgt. Am Abend spielte die Band „Backdoor Sellers“ so ziemlich alles was ein Musikfreunde-Herz begehrt. Es wurde bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert.

Für Kinder hatten die Kerbeburschen in der Schaumburger Straße erstmals ein eigenes Familienfest organisiert. Aufgrund des Dauerregens kamen allerdings nicht so viele Familien wie erwartet. In der eigens gesperrten Straße hatten die Sossenheimer Feuerwehr, die SGS, die Firma Auto-Klein und der Sossenheimer Bücherwurm Stände und Spielgeräte aufgebaut. Zudem machte der Förderverein „800 Jahre Sossenheim“ auf seine Aktivitäten für das Jubiläumsjahr 2018 aufmerksam. **mk**

Trotz Dauerregens hatten die Kinder Spaß auf der Rollrutsche, die in der Schaumburger Straße aufgebaut war. Foto: Krüger

CDU: Bratwürstchen und Politik

Thomas Mann sprach über die „Stimmungslage“ in Europa

Am vergangenen Freitag waren Parteimitglieder sowie interessierte Gäste zur Grillfeier der CDU in den Hof des katholischen Gemeindezentrums gekommen, um in gemütlicher Runde über die Politik und aktuelle Themen rund um Sossenheim und den Frankfurter Westen zu reden.

Aber auch die zurückliegende Kommunalwahl und die daraus resultierenden Veränderungen in der Frankfurter Politik waren Thema. Der Vorsitzende der CDU-Sossenheim, Uwe Serke, begrüßte die Gäste und zahlreiche Mandatsträger. Unter den Gästen war auch der Europaabgeordnete Thomas Mann.

In einer kurzen Ansprache bedankte er sich für die Einladung, gab einen Einblick in seine Arbeit in Straßburg und Brüssel und berichtete über die ganz unterschiedliche „Stimmungslage“ in Europa. Er schloss mit den Worten: „Wir sind Europäer, die etwas ausrichten können. Machen wir es gemeinsam!“

Sodann bat Uwe Serke die Teilnehmer, sich an Grill und Salatbar zu bedienen. Jetzt standen wie in jedem Jahr das gesellige Beisammensein bei gekühlten Getränken und leckerem Essen im Vordergrund. **mk**

„Grillmeister“ David Reichwein (links) sorgte für leckere Steaks und Bratwürste. Auch Europaabgeordneter Thomas Mann (rechts) freute sich auf ein Steak. Foto: Krüger

Geburtstagparty der AWO. *Marianne Karahasan (rechts), die Leiterin des Stadtteilzentrums der Arbeiterwohlfahrt (AWO), stimmte am vergangenen Sonntag zur Begrüßung der traditionellen Geburtstagsparty das Lied „Zum Geburtstag viel Glück“ an. Jüngstes „Geburtstagskind" war diesmal Elke Tonhäuser (4.v.l.), die kürzlich ihren 53. Geburtstag feierte. Mit inzwischen 85 Jahren war Ruth Funke (vorne links) die älteste Teilnehmerin. Zweitältester Teilnehmer war mit 84 Jahren Hans Hochrein (hinten Mitte).* Foto: Krüger

Heute entschlief

Wilhelm Fay

* 29.01.1942 † 06.07.2017

Peter, Heide und Andreas Fay

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sossenheimer Wochenblatt

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 14. Juli bis 03. August 2017

Kath. Kirchengemeinde St. Michael

Samstag, 08.07.
Fest der vierzehn Nothelfer
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 09.07.
11.00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche)

Montag, 10.07.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)
16.00 Uhr Seniorenkreis „Riesling 2000“: „Sommerandacht“ in der Nothelferkapelle, anschl. Einkehr ins Brünnchen

Mittwoch, 12.07.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

Freitag, 14.07.
18.00 Uhr KAB St. Michael: „Sommertreffen“ im Brünnchen
19.00 Uhr Eucharistiefeier im Schwesternkonvent (Altes Pfarrhaus)

Samstag, 15.07.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 16.07.
09.15 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche)

Montag, 17.07.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 19.07.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

Samstag, 22.07.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 23.07.
11.00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche)

Montag, 24.07.
09:00 Uhr Wortgottesdienst (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 26.07.
Hl. Anna und Hl. Joachim
09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Annatag (Kirche), mitgestaltet von den Frauen der kfd
Im Anschluss treffen sich die kfd-Mitglieder und Interessierte zum traditionellen „Geleefrühstück“ im Gemeindehaus, Alt-Sossenheim 68a
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus

Samstag, 29.07.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 30.07.
09.15 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche)

Montag, 31.07.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 02.08.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
16.00 Uhr Eucharistiefeier (Victor-Gollacz-Haus)

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/215 49
www.steinmetz-pyka.de

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 16.07.
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Sonntag, 23.07.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Sonntag, 30.07.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

In den Sommerferien vom 03. Juli bis 11. August 2017 finden keine Gruppen und Kreise statt!

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
21. Juli 12 Uhr	Freitagsgrillen	im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29
23. Juli 9.30 Uhr	Wanderung des Volkshausvereins nach Schwanheim	Treffpunkt an der Bushaltestelle am Kirchberg
25. Juli 15 Uhr	Grillfeier der Babbelstubb´	im Vereinsraum im Volkshaus
28. Juli 18 Uhr	Musiksommer mit „Rock´n´Roll Roulette“	auf dem Kirchberg

Kufö sucht Helfer

„Rock'n'Roll Roulette“ spielt am 28. Juli

Nun ist es bald soweit und der über die Grenzen von Sossenheim bekannte Musiksommer auf dem Kirchberg wirft seine Schatten voraus.

Am Freitag, 28. Juli, findet die erste Veranstaltung in diesem Jahr statt. Auf der Bühne steht ab 18 Uhr die Band „Rock´n´Roll Roulette“. Der Eintritt ist frei.

Damit die Veranstaltung wieder ein Erfolg wird, sucht der Kultur- und Förderkreis noch Helfer. Am Donnerstag, 27. Juli, werden von 17 bis etwa 19 Uhr Freiwillige benötigt, die die Bühne, die Biergondel und die Sonnenschirme aufbauen sowie die Getränke für die Kühlschränke vorbereiten. Außerdem müssen Bierzeltgarnituren von der Halle Heeb zum Kirchberg transportiert werden. Anschließend gibt es einen kleinen Umtrunk und Imbiss im „Riwweler“. Am Freitag, 28. Juli, sollen von 8 bis etwa 11 Uhr Bierzeltgarnituren, Sonnenschirme, Pavillons und Stände mit Equipment aufgebaut werden. Anschließend findet ein gemeinsames Helfer-Frühstück statt.

Ebenso wird am Freitag, 28. Juli, von 23 bis etwa 24 Uhr noch Unterstützung beim Abbau der Bierzeltgarnituren, der Sonnenschirme und des beweglichen Equipments gebraucht. Am Samstag, 29. Juli, soll von 9 bis 12 Uhr der Abbau und Abtransport der Bühne und des restlichen Equipments sowie die Reinigung des Kirchbergs erfolgen. Anschließend gibt es ein gemeinsames Helfer-Frühstück im Sossenheimer Eiscafe „Venezia“ auf dem Kirchberg. Wer mithelfen möchte, kann einfach zu den genannten Terminen kommen. **red**

Die Band „Rock´n´Roll Roulette“ spielt beim diesjährigen Sossenheimer Musiksommer. am 28. Juli. *Foto: privat*

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889

BRUM

Brum's Mittagstisch
vom 17. Juli bis 22. Juli 2017

Montag: **Thüringer Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelpüree** . . . . . Port. **6,50 €**
Dienstag: **Gekochte Rinderbrust mit Kartoffelgemüse und Meerrettichsoße** . . . . . Port. **6,50 €**
Mittwoch: **Lasagne Bolognese und gemischter Grüner Salat** . . . Port. **6,50 €**
Donnerstag: **Prager Schinken mit Bratkartoffeln und Rotkraut** . . . . . Port. **6,50 €**
Freitag: **Seelachs im Backteig und Kartoffel-Gurken-Salat** . . . Port. **6,00 €**
Samstag: **Zigeunerschnitzel mit Rösti und Erbsen-Karotten** . . . . . Port. **6,50 €**

Brum's Mittagstisch
vom 24. Juli bis 29. Juli 2017

Montag: **Rindergulasch mit Kartoffelpüree und Blumenkohl** . . . . . Port. **6,50 €**
Dienstag: **Hähnchen Cordon bleu mit Kroketten und Salat** . . . . . Port. **6,50 €**
Mittwoch: **Hackbraten mit Zwiebel-Champignons, Bratkartoffeln und Gurkensalat** Port. **6,50 €**
Donnerstag: **Rinderbraten mit Burgundersoße, Kartoffeln und Speckböhnchen** . Port. **6,50 €**
Freitag: **Gebackenes Fischfilet und Kartoffelsalat** . . . . . Port. **4,00 €**
Samstag: **Jägerschnitzel mit Butterkartoffeln und Salat** . . Port. **6,50 €**

Betriebsferien
vom 31. Juli bis 16. August –
ab Donnerstag, 17. August, sind wir wieder für Sie da.

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Kleinanzeigen

Vogelkäfig Montana Cages „Boston“, ca. 80x71x162cm, hellgrau, VK EUR 89,-; Kettler **Hantelbank** „Primus“, VK EUR 69,-; **Bierzapfanlage** für 5-Liter-Partyfässer, mit 70 CO_2-Kapseln, VK EUR 49,- **zu verkaufen**. Tel. **06196/50860**

Senior, geistig rege, **sucht Hilfe im Postverkehr.** Zuschriften bitte unter **Chiffre-Nr. 172802** an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach.

Ffm-Sossenheim, 3-Zi-Whg, 75qm, Tageslichtbad, gr. Wohnküche, 2 Balkone, Etagen-Gas-Zentralheizung, in 3-Familienhaus, an Grüngürtel gelegen, Miete EUR 750,- + Nk. + Kaution, ab 1.10.17 **zu vermieten**. Tel. **069 / 342015**

Senior, gehbehindert, **sucht ebenerdige Wohnung.** Zuschriften bitte unter **Chiffre-Nr. 172803** an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach.

Gelernter Lokomotivbauer sucht Eisenbahnfreunde. Zuschriften bitte unter **Chiffre-Nr. 172804** an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach.

Senior, geistig rege, **sucht juristischen Beistand**, bin rechtsschutzversichert. Zuschriften bitte unter **Chiffre-Nr. 172805** an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Spessart-Ausflug

Im Juli lädt das Begegnungszentrumg Toni-Sender-Straße zu einem Ausflug in den Spessart, zu einem Grillnachmittag und zu einer Führung durch die FFH-Studios in Bad Vilbel ein.

Am Donnerstag, 20. Juli, veranstaltet das Begegnungszentrum einen Ausflug zu den Spessarträubern in der Buchenmühle mit Besichtigung der Wallfahrtskirche Mariabuchen. Los geht es um 9.30 Uhr „Am Ebelfeld“ in Praunheim. Der Reisepreis beträgt 18 Euro. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 346894 wird gebeten.

Ein großes Freitagsgrillen vor der Sommerpause mit Joachim Fricke findet am Freitag, 21. Juli, von 12 bis 14 Uhr statt. Es gibt Steaks, Würstchen und „Joachims Kartoffelsalat“ für drei Euro bis 3,50 Euro.

Die Führung und der Besuch der Studios von Hitradio FFH in Bad Vilbel steht ebenfalls am Freitag, 21. Juli, auf dem Programm. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr an der Bushaltestelle Westerwaldstraße. Die Führung kostet drei Euro. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 346894 wird gebeten. Das Begegnungszentrums macht anschließend vom 31. Juli bis 11. August Sommerpause. **red**

Wolfgang Bratkus Haus+Grdst. Makler
Verkauf/Vermietung/Gutachten von
Häusern/Wohnungen u. Grundstücken
Rufen Sie mich einfach an!
Telefon 069/34008832
www.bratkus-haeuser.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir beraten Sie gerne!
Ihr Sossenheimer Immobilienberater
Noss Immobilien
Tel. 069 / 34 82 82 17
www.noss-immobilien.de

Zum Abschied von Konrektorin Dagmar Raimann (mit Blumen) sangen bei der Abschlussfeier der Henri-Dunant-Schule alle gemeinsam das Lied „Namaste, auf Wiedersehen“. *Foto: Krüger*

Tränen zum Ende des Schuljahrs

HDS feierte Abschied von Viertklässlern und von Dagmar Raimann

Am letzten Schultag vor den Sommerferien trafen sich in der Aula der IGS West nochmals alle Schüler, Lehrer sowie der Schulelternbeirat der Henri-Dunant-Schule (HDS), um zusammen mit den Eltern, Familien und Freunden beim traditionellen Monatstreffen Abschied zu feiern.

Verabschiedet wurden die Schüler der vierten Klassen und auch einige Schüler der dritten Klassen, die in weiterführende Schulen wechseln. Zudem ging Konrektorin Dagmar Raimann in den Ruhestand. Das Programm des Monatstreffens eröffnete die Flöten-AG auf der Bühne mit dem Lied „Weißt du, wie der Sommer riecht“ und „Ein Männlein steht im Walde“. Die Klasse 4a verabschiedete sich mit dem Lied „4a, alles klar“. Die Klasse 4b sang zum Abschied „Hier kommt die 4b, wir sind ok“ und die Klasse 4c das Lied „Wir sind clever, charmant“. Es gab herzlichen Applaus, „Zugabeforderungen“, Blumen, Umarmungen und viele Tränen.

Die Film-IK, ein medienpädagogisches Projekt in Kooperation der HDS und dem „Offenen Kanal Rhein-Main“, hatte drei kleine und lustige Filme vorzuführen: „Ein Pinguin will in die Schule gehen“, „Die Prinzessin und der böse König“ und „Der böse Vampir“. Mit einem kurzen, tagesaktuellem „Einschub“ wurde Rektor Ulrich Grünenwald mit dem Lied „Zum Geburtstag viel Glück“ gratuliert.

Es folgte der Chor 1+2 mit dem Lied „Lachend kommt der Sommer über das Feld“ sowie der Chor 3+4 mit „Jetzt ist Sommer“. Die Klasse 3c führte einen Tanz auf, bevor diverse Urkunden und Schwimmausweise ausgehändigt wurden.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden nochmals alle Lehrer auf die Bühne gebeten. Aber auch die Klasse 4c von Klassenlehrerin und Konrektorin Dagmar Raimann. Ihr zu Ehren spielte eine Schülerin auf dem Flügel „Abschied“ und Schulleiter Ulrich Grünenwald überreichte einen großen Blumenstrauß. Es gab stehenden Applaus für die beliebte Pädagogin, nochmals viele Tränen und alle in der Aula sangen gemeinsam: „Namaste, auf Wiedersehen“. **mk**

„Bei allem, was ich mache, stehen drei Dinge im Mittelpunkt: Leidenschaft, Liebe und Humor. Damit bin ich gut durchs Leben gekommen, auch in schweren Zeiten. Immer bin ich dabei Optimist geblieben und habe an meinen Traum von einer mobilen Grillstation geglaubt – genau wie mein Berater von der Frankfurter Sparkasse. Und wir hatten beide recht: Aus der Idee ist ein Erfolg geworden.“

Erfolg à la carte.
Die Gewerbekundenbetreuung der Frankfurter Sparkasse.

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.

frankfurter-sparkasse.de

Frankfurter Sparkasse 1822

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Auf dem Bild von links nach rechts: Manuel Tiedemann (Abteilungsleiter), Klaus Deigert (Stellvertreter), Markus Reiter (Projektleiter) und Markus Wehekel (Hess. Sportjugend).

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Tischtennisabteilung ist Integrationsstützpunkt der Hessischen Sportjugend

Die SGS-Tischtennisjugend ist seit vergangener Woche Integrationsstützpunkt der Hessischen Sportjugend. Diese vom Bundesinnenministerim geförderte Aktion soll Vereine motivieren auch über das Regelangebot der Vereine hinausgehende, außersportliche Angebote (z. B.: Pädagogische und kulturelle Angebote, Bildung und Sprachförderung) durchzuführen. Letzte Woche erfolgte in der Zentrale der Sportjugend am Waldstadion die offizielle Übergabe der Urkunde.

Perspektivteam hält in Hofheim toll mit, verliert aber 3:7

Fairer Weise sollte nicht unerwähnt bleiben, dass die Heimmannschaft unerwartet – auch für die Heimmannschaft! – durch einen ehemaligen Hofheimer A-Schüler mit BOL-Niveau „ersatzverstärkt“ wurde. Da er alle seine drei Spiele – 2x Einzel, 1x Doppel – gewann, relativiert das die 3:7-Niederlage unserer kleinen Anfänger-Weltauswahl, die aber alles in allem niemanden wirklich gestört hat. Zwei weitere Niederlagen mussten erst in der Verlängerung des fünften Satzes quittiert werden. Der Einsatz bis zum letzten Ballwechsel und die Freude am Spiel und an guten Punkten haben gestimmt.

Ilijas, Swarit und Alessandro gewannen je ein Einzel. Andy ging 2x im fünften Satz leer aus. **Klaus Deigert**

Das Mannschaftsfoto zeigt von links nach rechts: Allesandro, Andy, Swarit und Illias. *Fotos: privat*

RV Sossenheim

Aufstiegsambitionen

Während sich beispielsweise die Fußballer in der Sommerpause befinden, stecken die Radrennfahrer mittendrin in der Saison. Zwar machen sich auch hier urlaubsbedingte Einschränkungen im Rennbetrieb bemerkbar, aber wer Startmöglichkeiten sucht, findet auch welche. Die Chancen, durch zählbare Ergebnisse (z. B. einen Sieg oder fünf Platzierungen unter den ersten Zehn) in die nächsthöhere Leistungsklasse aufzusteigen, wollen sich viele nicht entgehen lassen. So beginnt ein 19-Jähriger wie Miguel Heidemann zunächst in der C-Klasse und muss dann als B-Fahrer versuchen, den Aufstieg in die A-Klasse hinzubekommen – unabhängig von seiner Einstufung in die Männergruppe U23. Er und Fabian Holbach sind schon nahe dran und sie müssen die Zeit zwischen ihren Bundesligaeinsätzen nutzen, um den begehrten Status A zu erreichen. Am 23. Juli steht das vierte Ligarennen auf dem Programm, bei dem es wieder um den mannschaftlichen Erfolg geht. Weitere Kandidaten mit der Option Aufstieg sind Leon Echtermann, Jeremias Schramm, Lauritz Urnauer und Tim-Jonas Reuß, der nach 5-jähriger Rennpause wieder eingestiegen ist und den Sprung in die B-Klasse bereits geschafft hat. Es bleibt abzuwarten, wie erfolgreich dieser sportliche „Klassenkampf“ bis zum Saisonende geführt werden konnte. **H. Redenz**

Rieker – Rohde – Jenny by Ara – Daniel Hechter

SCHUH-HENRICH

Frankfurt/Main-Sossenheim · Sossenheimer Riedstraße 1

Ab Donnerstag, 20. Juli:

40 – 60 % Rabatt

auf unsere Sommerware

Wir machen Urlaub vom 05. bis 19. Juli.

Von Rasern und Falschparkern

CDU diskutierte bei einem Rundgang die Verkehrssituation

„Tempo 30 auf allen Straßen ist nicht die Lösung. Nur verkehrstechnische Lösungen und vor allem mehr Kontrollen können Abhilfe schaffen.“ Das ist die Meinung der CDU Sossenheim, die auch bei einem „Rundgang zur Verkehrssituation in Sossenheim“ des Ortsverbands deutlich wurde. Doch auf der Agenda standen noch weitere Themen, wie beispielsweise der neue Kreisverkehr in der Kurmainzer Straße und eine Busspur.

Erste Station des Rundgangs war die Kreuzung Dunantring/Sossenheimer Weg/Kurmainzer Straße. Hier soll ein Kreisverkehr eingerichtet werden. Etwa 15 interessierte Bürger kamen zu diesem Treffpunkt, um sich über die aktuellen Pläne zum Kreisverkehr zu informieren. „In der zweiten Jahreshälfte 2018 soll mit dem Bau begonnen werden“, berichtet Martin Daum, der verkehrspolitische Sprecher der CDU in der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung.

Der Kreisverkehr geht laut Uwe Serke, dem Vorsitzender der CDU Sossenheim, noch auf eine Idee von Günter Moos (SPD) zurück und findet breite Zustimmung. „Wir erhoffen uns hier eine deutlich verbesserte Verkehrsführung, insbesondere für Radfahrer und Fußgänger“, erklärte Uwe Serke und fügte hinzu: „Außerdem wird durch den Kreisverkehr auch die Geschwindigkeit herausgenommen.“

Ein anderes Thema wurde noch am Rande angesprochen: Was wird mit dem Bahnübergang im Sossenheimer Weg passieren, wenn die RTW realisiert wird und es entsprechend mehr Bahnverkehr gibt? Martin Daum und Uwe Serke versprachen, sich um diese Frage zu kümmern. Schließlich wolle man in Sossenheim keine ähnliche Situation wie in Nied am „Bahnübergang Oeserstraße“.

Weiter ging es in die Westerbachstraße, wo die Kommunalpolitiker von etwa 15 Anwohnern erwartet wurden. Die enorme Verkehrsbelastung auf der Westerbachstraße – bedingt durch die Gewerbegebiete in Eschborn und in der Wilhelm-Fay-Straße – beschäftigt die Kommunalpolitik schon viele Jahre. „Wir werden hier keine Einzelmaßnahme finden, die das Problem löst“, sagte Susanne Serke, die Ortsvorsteherin des Ortsbeirats 6. „Vielmehr ist es wichtig, dass wir mit vielen kleinen Maßnahmen eine Verbesserung erzielen.“

Hierzu zähle auch eine Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs. Dazu gehört die Einrichtung einer bedarfsorientierten Busspur, die Susanne Serke im Ortsbeirat beantragt hat: „Die Busspur wurde auch schon zugesagt und im Ortsbeirat 6 vorgestellt.“ Warum die Einrichtung noch nicht erfolgt sei, will Martin Daum nun eruieren und sich für eine baldige Umsetzung einsetzen.

Uwe Serke brachte noch eine weitere Idee ins Gespräch: „Durch eine Kappung der Verbindung zwischen A648 und A66 am Eschborner Dreieck und der Einrichtung einer Auffahrt ins und Abfahrt vom Gewerbegebiet könnte man mittelfristig eine Entlastung für die Westerbachstraße erreichen – unabhängig vom Umbau des Nordwestkreuzes.“ Einige Besucher brachten bei dem CDU-Rundgang auch nochmals ihren Wunsch nach Tempo 30 in der Westerbachstraße vor (siehe Bericht auf Seite 1).

Als nächste Station stand die Siegener Straße und die Autobahnbrücke Richtung Eschborn auf dem Programm. Nach einer aktuellen Stellungnahme soll der Brückenumbau erst im Jahr 2020 erfolgen. Uwe Serke: „Wenn es wirklich erst 2020 sein sollte, müssen Stadt und Land im Vorfeld zumindest die Rad- und Fußwegeverbindung absichern.“ So sollten beispielsweise Leitplanken entlang des Rad- und Fußwegs installiert werden und der Weg durchgängig asphaltiert werden. Martin Daum versprach, sich dafür im Römer einsetzen.

Letzter Punkt war dann die Kreuzung Siegener Straße/Alt-Sossenheim. Der geplante Umbau der Kreuzung fand die Zustimmung der Teilnehmer am Rundgang. Allerdings sollten auch die einzelnen Grünphasen für die Fußgänger ausreichend kalkuliert werden.

Rasen, Parken, Rotlichtverstöße waren die Punkte, die an jedem Standort thematisiert wurden. „Diese Punkte sind leider auch in anderen Stadtteilen in unserem Ortsbezirk ein großes Problem“, berichtet Susanne Serke. „Leider halten sich immer weniger Verkehrsteilnehmer an die Regeln“. Besorgte Teilnehmer forderten daher: „Diesem Fehlverhalten kann nur durch regelmäßige Kontrollen und Sanktionierung entgegengetreten werden.“

Das Fazit von Uwe Serke lautete: „Es gibt noch viel zu tun, aber wir bleiben am Ball.“ Und Martin Daum, der sich zahlreiche Notizen machte, versprach, die Sossenheimer zu unterstützen. **mk**

Wurst und Bowle

Der Leiter des Begegnungszentrums in der Toni-Sender-Straße, Sascha Brenninger, begrüßte am Dienstag vergangener Woche zahlreiche Gäste zum Sommerfest.

Musiker Franz sorgte mit seinem Akkordeon für den musikalischen Rahmen und animierte die Gäste zum Mitsingen. Christa Eisert hatte eine Tombola mit 200 Gewinnen zusammengetragen. Die Lose waren schnell verkauft. Die Gäste versorgten sich mit Kaffee oder kühlen Getränken, darunter eine fruchtige Bowle und ein kühles Bier vom Fass.

Dann bildete sich am Grill eine Warteschlange, denn es gab leckere Steaks, eine „feurige Bratwurst“ und eine große Auswahl an Beilagen von der Salatbar. Reinhilde Meinert lobte das Sommerfest: „Sie haben sich wieder sehr viel Mühe gegeben und es ist auch sehr gelungen.“ **mk**

Gute Stimmung herrschte beim Sommerfest im Begegnungszentrum. *Foto: Krüger*

STELLENANGEBOTE

REINIGUNGSKRÄFTE m/w gesucht!

Für mehrere Bekleidungsgeschäfte im Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach suchen wir zuverlässige Reinigungskräfte m/w.

AZ Mo. – Sa. 8:00 – 9:30 Uhr.
Sie haben Interesse?
Rufen Sie uns an: 0 61 81 / 1 80 05 90
oder senden Sie uns Ihre Bewerbung:
bewerbung@tepas-service.de

Telefonische Anzeigenannahme:
0 61 96 / 84 80 80

Schäfer Dein Bäcker

Jetzt bewerben!

WIR SUCHEN

ab sofort
für unsere Filiale in Eschborn, Schwalbach und Bad Soden

Verkäufer (m/w)
in Teilzeit

Aushilfe (m/w)
flexibel von Mo-Fr oder am Wochenende

Schäfer Dein Bäcker GmbH & Co. KG
Im Elboden 5-7 | 65549 Limburg
Tel. 06 431/2 11 66-0
bewerbung@schaefer-dein-baecker.de

Sekretär/in

für unsere Geschäftsführerin gesucht.
Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem inhabergeführten Unternehmen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an

Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6, 65779 Kelkheim
info@wille-gastronomie.de

Buchhalter/in

mit Erfahrung in selbständigem Arbeiten der Finanzbuchhaltung in DATEV gesucht.
Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem inhabergeführten Unternehmen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an

Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6, 65779 Kelkheim
info@wille-gastronomie.de

Eine Therapie mit Klangschalen

Café für onkologische Patienten und Angehörige am 26. Juli

„Klangschalen - hören und spüren“ lautet das Motto des nächsten Patienten-Cafés für onkologische Patienten und deren Angehörige am Mittwoch, 26. Juli, von 15 bis 17 Uhr im Tagungsraum 1 im Gebäude A des Klinikums Höchst.

Gespräche mit anderen Betroffenen können hilfreich sein, um mit der veränderten Lebenssituation nach der Diagnose Krebs besser umzugehen. Daher veranstalten die Teams der Klinik für Innere Medizin und der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe regelmäßig ein „Patienten-Café“ im Klinikum. Alle onkologischen Patienten, deren Angehörige und Interessierte sind dabei zum Erfahrungsaustausch und gegenseitigem Kennenlernen in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 3106-3205 wird jedoch gebeten.

Nach einer Krebsdiagnose, die das ganze Leben auf den Kopf stellen kann, benötigen Betroffene Halt und Stärke und vielleicht auch neue Wege, um das Leben zu meistern. Im Mittelpunkt des Patienten-Cafés steht diesmal die Klangtherapie. Referentin Maria Kleinhens ist Klangtherapeutin im „Wendepunkt Institut für ganzheitliche Lebensgestaltung und Weiterbildung“ in Heusenstamm. Sie wird in ihrem Vortrag „Klangschalen – hören und spüren“ deren Wirkung auf physischer, psychischer und spiritueller Ebene erklären.

Persönlich erleben können das die Teilnehmer des Patienten-Cafés in Form einer kurzen Klangmeditation. Den Klang hören, spüren und erleben, wie sich die Schwingungen auf den eigenen Körper übertragen. Mit Hilfe der so erzeugten Entspannung und dem Wohlbefinden soll der Heilungsprozess unterstützt werden. **red**

Gut 30 Mitglieder kamen zur letzten „Singstunde“ des Frauenchors vor den Ferien. *Foto: Krüger*

Den „letzten Weg“ begleiten

Hospizgruppe Frankfurt West begrüßt zehn neue Ehrenamtliche

Ende Juni erhielten wieder zehn ausgebildete Hospizbegleiter in einer feierlichen Übergabe ihre Urkunden. Für sie ging eine intensive, gemeinsame Zeit des Lernens nach 13 Abendseminaren, vier themenorientierten Wochenenden und einem Praktikum von 40 Stunden in Altenheimen, Hospizen, Kliniken oder der ambulanten Krankenpflege zu Ende.

Anfang Juli begann der Übergang in die bestehende Hospizgruppe. Einfühlsam bieten die Hospizbegleiter der Hospizgruppe Frankfurt West in einer Kooperation mit dem Klinikum Höchst, dem Caritasverband und der katholischen Erwachsenenbildung eine individuelle Begleitung als ehrenamtliche Mitarbeiter und kümmern sich um Schwerkranke, Sterbende und deren Familien in der Klinik und zu Hause. Die Betreuung ist kostenfrei.

„Leben bis zum Tod muss nicht ängstliches Warten sein. Auch die letzte Lebensphase kann erfüllt sein durch Begleitung und gemeinsame Trauer“, betont Theda Mirwald, die Leiterin der Hospizgruppe Frankfurt West und langjährige Krankenschwester am Klinikum Höchst. Aktuell besteht die Hospizgruppe Frankfurt West aus 15 Hospizbegleitern. Im kommenden Jahr feiert die Gruppe ihr zehnjähriges Bestehen.

Interessenten, die sich ehrenamtlich in der Hospizbegleitung engagieren möchten, sind immer gerne gesehen. Zur Hospizarbeit gehören zudem ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch und Supervision nach Abschluss der Qualifizierung sowie Fortbildungen mit ergänzenden Themen. Die Teilnahmegebühr zum Qualifizierungskurs Hospizbegleiter beträgt 200 Euro, davon werden 100 Euro nach einem Jahr ehrenamtlicher Mitarbeit von der Caritas erstattet. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 06196/9075689 oder unter www.hospizgruppe-ffm-west.de im Internet. **mc**

Ende Juni erhielten wieder zehn ausgebildete Hospizbegleiter in einer feierlichen Übergabe ihre Urkunden. *Foto: Cheema*

Immer fröhliche Singstunden

Sossenheimer Frauenchor feiert 2017 sein 40-jähriges Bestehen

„Es ist schon eine lange Tradition bei uns Frauen in der Chorgemeinschaft 1880/82. Am letzten Mittwoch vor den Sommerferien wird richtig einer gefeiert“, sagte die Pressesprecherin des Frauenchors, Petra Jonas. Und im nächsten Jahr feiert der Frauenchor sein 40-jähriges Bestehen.

Die Vorsitzende des Frauenchors, Hanne Hoffmann, lobte bei ihrer Begrüßung das „tolle Engagement“ all derer, „die das hier organisiert und sich um das leibliche Wohl gekümmert haben und insbesondere den tollen Tischschmuck mit einem Blumen-Mandala“. Sodann eröffnete sie das kalt-warme Büfett.

In seiner unnachahmlichen Art sorgte „Musiker Franz“ für die musikalische Unterhaltung und wiederum für eine tolle Stimmung im kleinen Saal des katholischen Gemeindehauses in Sossenheim. Es wurde geklatscht, geschunkelt, getanzt und gesungen. Chorleiterin Viola Engelbrecht holte ihre Melodika hervor, begleitete Musiker Franz mit ihrem kleinen Instrument und heizte die Stimmung weiter an. Ob „Kalinka“, „Yankee Doodle“, „Heimweh“ oder „Über den Wolken“ bis hin zum Gefangenenchor: Es war eine super Stimmung im Saal. Die Frauen bewiesen einmal mehr, dass sie nicht nur gut singen, sondern auch gut feiern können.

Am Rande erzählte Chorleiterin Viola Engelbrecht, dass sie den Chor nun bereits seit 13 Jahren leitet: „Ich bin sehr zufrieden mit meinen Frauen, wir sind ein sehr gut eingespieltes Team.“ Getrud Neuser mischte sich bekannt lustig ein: „Und wir sind aber auch sehr zufrieden mit unserer Dirigentin.“ Das bestätigte auch Elke Blessing: „Wir haben uns toll zusammengerauft. Unsere Dirigentin ist eine tolle Musikerin.“

Hanne Hoffmann weist darauf hin, dass die erste Singstunde nach den Ferien am 16. August, um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum stattfindet. „Wir suchen noch Verstärkung“, so Hanne Hoffmann. Und Anita Rosskopf fügte hinzu: „Auch Frauen, die meinen nicht singen zu können, sollen es einfach einmal probieren und zu uns kommen.“ Weitere Informationen zum Frauenchor gibt es unter www.chorgemeinschaft-sossenheim.de im Internet oder unter der Telefonnummer 25424033. **mk**

Rheinhessischer
Wein und Sekt
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von
Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold,
Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit
mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Musik für die Kleinsten

Gemeinsam mit der Musikschule Frankfurt bietet SOS-Kinderdorf Frankfurt ab dem 16. August den Eltern-Kind-Kurs „Musikalische Früherziehung“ im Kinder- und Familienzentrum in Sossenheim an.

Die „Musikalische Früherziehung“ führt Kinder im Alter von 15 bis 36 Monaten über gemeinsames Singen, Tanzen und Spielen an die Welt der Musik heran. Begleitet wird der Kurs von Instrumentalunterricht und Klaviermusik. Der Kurs findet immer mittwochs zwischen 9.30 Uhr und 10.30 Uhr statt und kostet bei einer Laufzeit von zwölf Monaten pro Kind 15 Euro.

Mit dem „Frankfurt-Pass“ und dem „Bildungs- und Teilhabe-Paket“ erhalten Teilnehmer eine deutliche Ermäßigung. Bei Interesse, Rückfragen und zur Anmeldung wenden sich Interessierte an Zornitza Kock, per E-Mail an zornitza.kock@sos-kinderdorf.de oder unter der Telefonnummer 37004311. **red**

Ab Mitte August findet der neue Kurs „Musikalische Früherziehung“ im SOS-Kinder- und Familienzentrum statt. *Foto: SOS Kinderdorf*

Polizeihauptkommissar Markus Normann (links) wurde im Rahmen des Michaelstraßenfestes als neuer „Schutzmann vor Ort“ von Polizeipräsident Gerhard Bereswill (Mitte) vorgestellt. Zeitgleich wurde der langjährige Sossenheimer Polizist Karl-Heinz Reichert in den Ruhestand verabschiedet. *Foto: Krüger*

Neuer Ortspolizist

Markus Normann ist „Schutzmann vor Ort“

Den Polizeiposten in Sossenheim gibt es schon seit vielen Jahren. Beim Michaelstraßenfest verabschiedete Frankfurts Polizeipräsident Gerhard Bereswill den langjährigen Ortspolizisten Karl-Heinz Reichert in den Ruhestand und stellte das Projekt „Schutzmann vor Ort“ vor.

„Karl-Heinz Reichert kannte seinen Stadtteil und die Menschen hier und war als ihr Schutzmann immer ansprechbar“, sagte Gerhard Bereswill über den Polizeioberkommissar und stellte seinen Nachfolger Markus Normann vor: „Er ist jetzt bald 37 Jahre bei der Polizei und seit 14 Jahren beim 17. Revier in Höchst. Er kennt also den Stadtteil schon sehr gut, was uns bei der Auswahl sehr wichtig war.“ Weiter erklärte Gerhard Bereswill, der Schutzmann vor Ort sei ein Bindeglied zwischen Polizeirevier und den Bürgern, der auch im Präventionsrat mitwirke. „Prävention ist uns ganz wichtig und ein Hauptbereich für den Schutzmann vor Ort“.

Markus Normann dankte für „die herzlichen Worte zur Einführung“ und für das herzliche Willkommen, dass auch Pfarrer Horst Klärner im Namen der Ökumene aussprach. Markus Normann sagte: „Das Erbe des Herrn Reichert - ‚Katsche‘, wie wir ihn nennen - ist bestimmt nicht leicht zu übernehmen, aber ich freue mich auf die Arbeit hier in Sossenheim.“

Die Polizei war auf dem Straßenfest mit einem Info-Stand vertreten, hatte ein großes Polizeimotorrad aufgebaut und für das Entenrennen als Preis ein Polizei-Bobby-Car gespendet. Der Polizeiposten befindet sich in der Straße Alt Sossenheim 62 und ist unter der Telefonnummer 75511712 zu erreichen. Die Sprechzeiten sind immer mittwochs von 13 bis 15 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr. **mk**

Die Sonne lachte zum Michaelstraßenfest

„Keyout“ rockten mit toller Musik - Gut gefüllter Tanzfläche in der Michaelstraße

Tolles Sommerwetter und gute Rockmusik lockten am vergangenen Samstag viele hundert Besucher zum „Michaelstraßenfest“. „Das war das bisher beste Straßenfest, das ich hier in Sossenheim erlebt habe“, resümierte Uwe Ciemer, der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Sossenheimer Gewerbetreibender (ISG).

Am Nachmittag war zunächst nicht viel los. Die zahlreichen Helfer schwitzten in den Verkaufspavillons und suchten den Schatten soweit vorhanden oder möglich. Kleinere Probleme mit dem Strom erschwerten den Start.

Erste Höhepunkte waren die Vorstellung des neuen „Schutzmann vor Ort“ (siehe Bericht links) und das Entenrennen. Rund 300 Plastikenten wurden an der Sulzbachbrücke zu Wasser gelassen und kamen einige Minuten später am Faulbrunnen an. Gewinnerin Margit Wenda hatte zahlreiche Enten gekauft und konnte sich über den vom „Reisebüro Tim Rottke“ gespendeten Preis freuen: eine Kurzreise nach Hamburg. Den zweiten Platz im Ziel auf dem Sulzbach belegte die Ente von Juliane Schulz. Sie drehte mit dem von Polizeipräsident Gerhard Bereswill spendierten Polizei-Bobby-Car unter Beifall der Besucher auf dem Michaelstraßenfest eine Ehrenrunde. Den dritten Platz belegte die Ente der Familie Katzenbach/Neuser und bekam dafür ein Kinder-Laufrad.

Für Speis und Trank war auch schon am Nachmittag bestens gesorgt und auf dem benachbarten Kirchberg drehte sich ein Kinderkarusell. Das hatten die Sponsoren Café Kitzel, AWO, Hainer Hof, Metzgerei Brum, Volierenbau Ciemer, Kedo, Tie-PC, Westerbach-Apotheke, Autopflege Lukas, Wildberger und Frankfurter Sparkasse ermöglicht.

Zu Gast auf dem Fest war auch Dr. Oliver Strank (SPD), Bundestagskandidat für den Frankfurter Westen. Er lobte die Arbeit der Verantwortlichen und der Helfer: „Es ist ganz toll anzusehen, was hier bei der fast unmenschlichen Hitze geleistet wird.“

Auch Irmgard Deutschbein lobte die Veranstaltung: „Ich bin extra aus Griesheim rübergekommen, bin ja Mitglied im Volkshausverein. Es macht riesigen Spaß mit den Sossenheimern zu feiern“. Das bestätigte auch Brigitte Stark-Mathei: „Wieder ein rundum gelungenes Fest, das Wetter spielt mit und Uwe Ciemer hat alles toll im Griff, zumal er erstmals alleine in der Verantwortung ist.“

Gegen Abend füllte sich die Michaelstraße zusehends. Und als die Band „Keyout – Classic Rock & Golden Oldies“ loslegte, war die Michaelstraße „rappelvoll“. Die acht Musiker auf der Bühne waren begeistert und lobten das tolle Sossenheimer Publikum. Die Tanzfläche war immer gut gefüllt. Bis weit nach Mitternacht spielte die Band Hits wie „Summer of 69“ oder „Jump“. Uwe Ciemer dankte allen Helfern, die der Hitze zum Trotz gearbeitet haben: „Wir haben noch nie so viele Leute hier gehabt, trotz Ferien und der zahlreichen Feste im Umland“. **mk**

Tolles Wetter und gute Musik lockten hunderte Besucher zum „Michaelstraßenfest“. *Foto: Krüger*

Drei Gauner, eine Geschäftsidee

„Barock am Main“ spielt in diesem Jahr in der Palleskestraße

Beim Barock am Main-Festival steht in diesem Jahr die Komödie „Der Alchemist“ in hessischer Mundart von Rainer Dachselt nach Ben Johnson auf dem Programm. Es spielen Michael Quast und das Barock am Main-Ensemble. Am 26. Juli ist um 20 Uhr Premiere in der Höchster Porzellan-Manufaktur.

Als der alte Herr von Humbracht sein Geschäft und die Stadt wegen der Pest verlässt, tut sich sein Verwalter mit einem Betrügerpärchen zusammen und macht in dem leeren Gebäude eine Alchemistenbude auf. Schnell spricht sich herum, dass in dem Haus wundersame Dinge vor sich gehen. Vom Weißen Gold ist die Rede, das sensationelle Kräfte verleihen soll. Bald steht halb Frankfurt Schlange und erhofft sich Reichtum, Macht und Liebesglück.

Nur Herr Knodder bleibt skeptisch und versucht, dem Trio das Handwerk zu legen. Platzt irgendwann der Betrug oder wenigstens der große Kessel im sagenumwobenen Labor? Oder kommen die drei mit ihrem Hokuspokus durch?

„Der Alchemist“ ist eine rasante Komödie über die Macht leerer Versprechungen und den unbedingten Glauben an teure Wunder. Der englische Dramatiker Ben Jonson arbeitete noch mit Shakespeare zusammen und starb, als Molière zwölf Jahre alt war. Er gilt als Erneuerer der satirischen Sittenkomödie für das großstädtische Publikum.

Das über 100 Jahre alte Gebäude der Höchster Porzellan-Manufaktur wird Ende Juli zur neuen Kulisse des Barock-am-Main-Festivals. Nachdem der Bolongaropalast wegen Renovierung für einige Jahre nicht nutzbar sein wird, kann nun unweit des Höchster Stadtparks in der Palleskestraße ein neuer spannender Spielort entdeckt werden.

Die Porzellan-Manufaktur öffnet zum Festival ihr Haus und lädt zum Besuch ihrer Schauräume und der Ausstellung zur 270-jährigen Geschichte der Manufaktur ein. Außerdem werden Führungen durch die Produktionsräume angeboten. **pr**

Beim Barock am Main-Festival steht in diesem Jahr „Der Alchemist“ auf dem Spielplan. *Foto: Maik Reuß*

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Apotheken Notdienst

13 7. **Bahnhof-Apotheke** Dalberg-/Ecke Antoniterstr. F-Höchst · Tel. 30 10 54	**17.7.** **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27
14.7. **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	**18.7.** **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32
15.7. **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45	**19.7.** **Bechtenwald-Apotheke** Bechtenwalstr. 64, F-Zeilsheim · Tel. 36 43 32
16.7. **Apotheke im Main-Taunus-Zentrum** Sulzbach · Tel. 9 49 44 00	**20.7.** **Alexander-Apotheke** Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Keinen Führerschein? Kein Problem, kommen Sie zur
Fahrschule H. J. Seufert
Frankfurt-Sossenheim, Alt-Sossenheim 87
Ihre Fahrschule mit modernster Ausbildung in Theorie und Praxis für die Klassen A, A1, B, BE, M, Mofa 25 sowie Nachschulungskurse.
Info und Anmeldung: Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr.
Theoretischer Unterricht: Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr.
Info: Tel. 01 79 / 1 36 86 29 · www.fahrschule-seufert.de

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Impressum

Das **Sossenheimer Wochenblatt** und der **Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen** erscheinen im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
info@stadtanzeiger-west.de
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196 / 848080
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de
Geschäftsstelle Höchst, Hans Cavalier:
Telefon 069/306638
anzeigen@stadtanzeiger-west.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Mit dem Konzert des Blasorchesters Höchst/Musikverein Unterliederbach im Victor-Gollancz-Haus überrachten die Musiker den Senioren einen „Gruß vom Schlossfest“. *Foto: privat*

Musikalischer Gruß

Blasorchester spielte im Victor-Gollancz-Haus

Das Blasorchester Höchst/Musikverein Unterliederbach lud am vergangenen Sonntag gemeinsam mit dem Vereinsring Höchst zu einem unterhaltsamen Konzert ins Victor-Gollancz-Haus in der Kurmainzer Straße ein.

Gespielt wurden beliebte Melodien aus Volks- und Popmusik. Das Traditions-Konzert findet regelmäßig am Sonntag vor dem Ende des Höchster Schlossfestes statt. Der Gruß vom Schlossfest ist dem Vereinsring und dem Orchester seit vielen Jahren eine „Herzensangelegenheit“. Orchester und Vereinsring wollen den Bewohnern des Alten- und Pflegeheimes an der Grenzen zwischen Höchst und Sossenheim die Möglichkeit geben, zumindest gedanklich das Schlossfest mitzufeiern.

Die musikalische Leitung hatte Frank Jäger. Die Kapelle spielt Blasmusik pur seit nunmehr über 60 Jahren. Als nächstes präsentiert das Orchester am Sonntag, 13. August, um 15.30 Uhr das Promenadenkonzert im Frankfurter Palmengarten. **red**

Wanderung geht zum Kobelt-Zoo

Am Sonntag, 23. Juli, treffen sich die Mitglieder des Volkshausvereins um 9.30 Uhr am Kirchberg und fahren gemeinsam nach Höchst.

Mit der Mainfähre geht es dann nach Schwanheim zum Kobelt-Zoo. Um eine Anmeldung wird unter der Nummer 34002950 gebeten. **red**

Garten im Sommer

So bleibt es auch im Sommer grün

Im Sommer auf Hecken und Rasen achten

Etwas Arbeit wartet auch im Sommer auf Hobbygärtner, damit der Garten in Form bleibt. Abhängig von der Witterungslage sollte das heimische Grün gewässert werden. Der Rasen benötigt einen regelmäßigen Schnitt, und auch Hecken und Sträucher erfordern etwas Aufmerksamkeit, damit sie ihr Erscheinungsbild über den Sommer behalten.

Mit dem kräftigen Wachstum, das Buchsbaum und Hecke bei warmen Temperaturen entwickeln, bilden sich auch so manche Unebenheiten heraus. In diesem Fall sorgt ein Formschnitt wieder für gepflegte Konturen. Eine Strauchschere ist das passende Werkzeug, um bei Bedarf zu schneiden und mit leichtem Trimmen das Grün in der gewünschten Form zu behalten. Besonders empfehlenswert sind akkubetriebene Modelle, wie zum Beispiel die „Stihl HSA 25“. In Verbindung mit dem Teleskopschaft kann der Hobbygärtner sogar Rasenkanten bequem in aufrechter Haltung schneiden. Zudem sind Akku-Geräte abgasfrei und leise, sodass die Nachbarschaft nicht gestört wird.

Für den Grasschnitt auf Grundstücken mit dichtem Baum- und Strauchbestand empfiehlt sich der Einsatz einer Motorsense. Durch ihre hohe Beweglichkeit erreicht sie das sprießende Grün auch in unzugänglichen Bereichen. Ein Akku-Rasentrimmer ist dabei nicht nur besonders leise, sondern bietet auch ergonomisch viele Vorteile: Er ist leicht, gut ausbalanciert und einfach in der Handhabung.

Mit der entsprechenden Vorbereitung kommt der Garten gut durch die Ferienzeit und kann eine Zeitlang auf die Fürsorge des Gärtners verzichten. Hier die besten Tipps der Stihl-Gartenexperten: Wer Grasflächen und Kübelpflanzen vor dem Urlaub gut wässert, hilft dem Grün, die nächsten Wochen besser zu überstehen. Eine Mulchschicht auf den Beeten schützt sie vor dem Austrocknen. Wenn der Freizeitgärtner dann wieder aus dem Urlaub zurückkommt, braucht der Rasen aber sicherlich einen frischen Schnitt. **djd**

über 90 Jahre KUNZ
... worauf Sie sich verlassen können!
BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE
GARTENBEDARF
MIETGERÄTE
Schwalbacher Str. 42 · 65760 Eschborn
Tel. 06196 - 41118
www.kunz-baustoffe.de · E-Mail: info@kunz-baustoffe.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

BEPFLANZUNG
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/77 46 60

Telefonservice

Autoglas
Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel
JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege
Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung
Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer
Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker
R & B Bedachung Meisterbetrieb
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspenglerei
Ffm.-Sossenheim, Otto-Brenner-Straße 11
Tel. 0172 / 1 32 39 69
Fax 26 94 48 46
r-b-bedachung@gmx.de

Energieberatung
eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern
Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder
Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 48,–)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Fußpflege
KeDo Service
Fußreflexzonenmassage, alle Problemfälle, auch Diabetiker
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 34 05 16 18
Fax 34 05 16 19
www.kedo-ffm.de

Gartengestaltung
Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien
Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen
Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien
Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten
Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt
Autohaus Muth & Co GmbH
Alle Kfz + Unfallrep., eig. Lackiererei, Autogas-Tanke, HU, Reifenserv., gepfl. GW.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 295
Tel. 9 34 021 34
Fax 9 34 021 36
mobil 0179 / 412 70 65

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege
Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Essen auf Rädern, Hausnotruf
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 34 60 -10
Fax 34 60 -11
info@KeDo.de
www.KeDo.de

Lohnsteuerhilfe
Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Wir erstellen Ihre Einkommensteuer-Erklärung. Für Mitglieder mit ausschließl. Einkünften aus nichtselbstst. Tätigkeit.
Ffm.-Sossenheim, Toni-Sender-Straße 8
Tel. 37 00 60 52
shoffmann@aktuell-verein.de

Maler und Lackierer
M. Klein u. Sohn
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 14a
Tel. 342225
maler.klein@gmx.de

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice
Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste
Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei
Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau
Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei
Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Siegener Straße 1
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberater
Steuerbüro Kehl
Einkommensteuer, Buchführung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Beratung
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Str. 51
Tel. 06142 / 55 07 87 0
Fax 06142 / 55 07 87 19
info@steuerbuero-kehl.de
www.steuerbuero-kehl.de

Steuerberatung-Expatriates
Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet
BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

eprimo
der energiediscounter
MEHR KUNDE. WENIGER KOSTEN.

Strom- oder Gas-Anbieter WECHSELN & ABKASSIEREN

Bis zu

GESCHENK-COUPON 200.–

MediaMarkt®

Jetzt zu eprimo wechseln, dauerhaft bei Strom oder Gas sparen und zusätzlich einen MediaMarkt Geschenk-Coupon erhalten.*

* Gilt nur für Neukunden und bei Abschluss eines eprimo-Strom- und/oder eprimo-Gaslieferungsvertrages in den teilnehmenden Media Märkten. Da der Coupon an das Zustandekommen des Gaslieferungsvertrags geknüpft ist, entfällt der Anspruch auf den Coupon, sollten Sie den Gaslieferungsvertrag widerrufen. Haben Sie die Coupon-Card zum Zeitpunkt des Widerrufes bereits eingelöst, sind Sie verpflichtet, den Wert in Höhe des eingelösten Betrages binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie eprimo über den Widerruf des Gaslieferungsvertrags unterrichten, an eprimo zu erstatten. Über den eingelösten Betrag hinausgehendes und somit verfallenes Guthaben, ist nicht zu erstatten. Alternativ können Sie die nicht genutzte Coupon-Card auf eigene Kosten an eprimo GmbH in der Flughafenstraße 20 in 63263 Neu-Isenburg zurücksenden. Eine Rückgabe des Coupons in einem Markt der Media Saturn Deutschland GmbH befreit Sie nicht von der Rückgabepflicht gegenüber eprimo. Zur Rücksendung bzw. Rückerstattung des Werts des Coupons sind Sie auch verpflichtet, sollte der Gaslieferungsvertrag aus einem von Ihnen zu vertretenden Grund nicht zustande kommen. Im Fall eines Widerrufs des Strom-/Gaslieferungsvertrags, ist der Coupon an eprimo zurück zu geben. Die Coupon-Card erhalten Sie im Markt nach Vertragsabschluss. Einmalig einlösbar in Media Märkten in Deutschland innerhalb von 24 Monaten. Etwaiges Restguthaben verfällt. Keine Barauszahlung. Nicht einlösbar für: Verträge mit Drittanbietern, sämtliche Download- / Content- / GamingCards, Gutschein(-karten /-boxen), Prepaid-Aufladekarten / - Services, E-Books / Bücher, Zusatzgarantien, Lieferservice, Reparaturdienstleistungen, Ersatzteile, Fotoservice, Tchibo Cafissimo Produkte und Versandkosten.

Gültig ab 12.07.2017. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise sind Abholpreise. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Keine Mitnahmegarantie. Angebot gilt nur, solange Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich und Dekoration nicht enthalten.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt®